

AUTORENVERZEICHNIS, ONLINE (STAND SEPT. 2013)

Althammer, Jörg, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität Augsburg. Seit 2002 Professor für Sozialpolitik und Sozialökonomik an der Ruhr-Universität Bochum.

Forschungsgebiete: Systeme der sozialen Sicherheit, Arbeitsmarkttheorie, Verteilungstheorie, Familienpolitik und Familienökonomik.

Anderegg, Ralph, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität St. Gallen. Seit 1980 Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln.

Forschungsgebiete: Angewandte Wirtschaftspolitik, Agrarpolitik und Geldtheorie.

Apolte, Thomas, Prof. Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg. Seit 2000 Professor für Wirtschaftspolitik und seit 2010 Leiter des Lehrstuhls für Ökonomische Politikanalyse der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Forschungsgebiete: Neue Institutionenökonomik, politische Systeme und wirtschaftliche Prosperität in Transformationsländern, ökonomische Theorie politischer Instabilität, Europäische Integration.

Baltes, Peter T., Dr. (habil.)

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion, Habilitation an der Universität Trier.

Forschungsgebiete: Neue Institutionenökonomie, Militärökonomie (Ökonomie der Äußereren Sicherheit, der Verteidigung, der Abrüstung und der Konversion).

Bardt, Hubertus, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Marburg und Hagen, Promotion an der Philipps-Universität Marburg. Seit 2000 im Institut der Deutschen Wirtschaft Köln; ab 2005 Referent für Energie- und Umweltpolitik und Leiter des Kompetenzfeldes Umwelt, Energie, Ressourcen; ab 2009 stellv. Leiter des Wissenschaftsbereichs II Wirtschaftspolitik und Sozialpolitik; seit 2011 Lehrbeauftragter an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Forschungsgebiete: Energie und Umwelt, Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Bauernschuster, Stefan, Prof. Dr. M.A.

Studium der Wirtschaftswissenschaften und Anglistik an den Universitäten Passau und Exeter (Staatsexamen und M.A.), Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. 2010-2013 Stellv. Bereichsleiter "Sozialpolitik und Arbeitsmärkte" am ifo-Institut, München; seit 2013 Professor am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftspolitik der Universität Passau.

Forschungsgebiete mit zahlreichen Publikationen in Zeitschriften und Sammelbänden sowie Lehrveranstaltungen an Universitäten im In- und Ausland: Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Sozialkapital, Bevölkerungsökonomie.

Baumgärtner, Frank, Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Universität Hohenheim. Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (2000 - 2009); Programmbereichsleiter Wirtschaft der AKAD Privat-Hochschulen (seit 2007).

Forschungsgebiete: Qualitätssicherung im Hochschulbereich und Hochschuldidaktik, Europäische Integration, EWU, Europäische Regionen, Fiskalföderalismus.

Behrens, Peter, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg, Lausanne, Freiburg, Berlin und New York, Promotion und Habilitation an der Universität Hamburg. Ab 1984 Professor in Hamburg und Direktor am Institut für Integrationsforschung des Europa-Kollegs Hamburg (seit 1989).

Forschungsgebiete: Internationales Wirtschaftsrecht, Europarecht, Law and Economics.

Belke, Ansgar, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion und Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien (2000 – 2001); Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hohenheim (2001 – 2007); Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, an der Universität Duisburg-Essen (seit 2007); seit 2009 Forschungsdirektor für Internationale Makroökonomik am DIW Berlin und Mitglied des „Monetary Experts Panel“ der Europäischen Kommission.

Forschungsgebiete: Internationale Makroökonomik, monetäre Ökonomik, europäische Integration und angewandte Ökonometrie.

Bender, Dieter, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik, Ruhr-Universität Bochum (bis 2008).

Forschungsgebiete: Theorie und Politik internationaler Handelsbeziehungen, Wachstum und Entwicklung.

Bofinger, Peter, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität des Saarlandes. Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Geld und Internationale Wirtschaftsbeziehungen der Universität Würzburg (seit 1991). Seit 1994 Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Forschungsgebiete: Geldtheorie und -politik, Währungstheorie und -politik, europäische Integration, Wirtschaftstransformation, Reform der sozialen Sicherungssysteme.

Bossert, Albrecht, Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Stuttgart und Augsburg, Promotion in Augsburg 1983. Mehrere Auslandstätigkeiten, Tansania 1984, Uganda 1992-1997. Ab 1. April 2010 Geschäftsführer des Volkswirtschaftlichen Instituts der Universität Augsburg.

Forschungsgebiete: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Entwicklungspolitik, Ordnungspolitik, Umweltökonomie.

Boving, Dagmar, Dr.

Juristin. Frühere Leiterin des Referats Europa/Gesamtkoordinierung Europa beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK); Mitglied des Wirtschafts- und Sozialausschusses der EU. Rechtsanwältin für Internationales Vertragsrecht und Europarecht.

Brezinski, Horst, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (1968-1971) und an der Georg-August-Universität Göttingen (1971-1973), Diplom 1973 mit Zusatzfach „Osteuropäisches Recht“; Promotion 1978 und Habilitation 1992 an der Gesamthochschule Paderborn. 1992 Professor für Volkswirtschaftslehre, speziell für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Gastprofessuren an der Universität Marne-la-Vallée für Macroeconomics, der Universität Paris XII für „European Enlargement and Transition“ und der Universität Trento. Mitarbeit in zahlreichen akademischen Gremien, in wissenschaftlichen Gesellschaften und Vereinigungen.

Forschungsgebiete: Europäische Integration, Transformationsprozess in Osteuropa, Außenwirtschaftstheorie und –politik, Geldtheorie und –politik, International Economics and Development, The Economics of Public Private Partnership.

Bürger, Klaus

Forscher am Hamburgischen Weltwirtschaftlichen Archiv-HWWA (1968-1974); Bundesministerium für Wirtschaft: „Director General“ für Wirtschaftspolitik (1994 -1997) und Staatssekretär (1997 – 1998); Berater für die FDP-Bundestagsfraktion sowie für private Organisationen und Unternehmen (seit 1998); „Senior Fellow“ am Zentrum für Europäische Integrationsforschung ,ZEI, in Bonn (seit 1999); Gastvorlesungen über Wirtschaftsfragen der Europäischen Integration an der Universität Halle-Wittenberg (2000 – 2001) und an der Universität Bonn (seit 2002); Mitglied der Fakultät des International MBA Program of IgBS (International graduate Business School, Zagreb (2004 – 2007).

Forschungsgebiete: Europäische Integration, Wirtschaftspolitik.

Caesar, Rolf, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Professor für Volkswirtschaftspolitik an der Ruhr-Universität Bochum (1984-1992); Professor für Volkswirtschaftslehre, insbes. Finanzwissenschaft, an der Universität Hohenheim (1992-2009) sowie Leiter der Forschungsstelle für Europäische Integration; Träger des Landeslehrpreises des Landes Baden-Württemberg (1996); Mitglied des Wissenschaftlichen Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vizepräsident des Arbeitskreises Europäische Integration, Berlin.

Forschungsgebiete: Öffentliche Finanzwirtschaft (insbes. Staatsverschuldung, Steuern, Internationale Finanzwirtschaft), Geld- und Währungspolitik, Europäische Integration (insbes. Wirtschafts- und Währungsunion, EU-Finzen), Finanz- und Geldgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Calliess, Christian, Prof. Dr.

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken) und an der Georg-August-Universität Göttingen; in Saarbrücken Parallelstudium am Europa-Institut im Aufbaustudium „Europäische Integration“; Erste Juristische Staatsprüfung 1990. Von 1990-1991 Postgraduiertenstudiengang am Europa-Kolleg in Brügge/Belgien mit Abschluss Diplom und Master (LL.M. Eur.). 1995 Zweite Juristische Staatsprüfung in Berlin und Promotion am Europa-Institut der Universität des Saarlandes, dort 2000 Habilitation. 2000-2001 Vertretungsprofessur an der Johann

Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt/M.; 2001 Ruf an die Karl-Franzens-Universität Graz, dort 2002 Direktor des Instituts für Europäisches Recht; 2003-2008 Professor für Öffentliches Recht und Europarecht sowie Direktor des Instituts für Völkerrecht und Europarecht und des Instituts für Landwirtschaftsrecht an der Georg-August-Universität Göttingen; seit 2008 Professor für Öffentliches Recht und Europarecht an der Freien Universität Berlin; 2009 Verleihung eines personenbezogenen Jean-Monnet-Lehrstuhls durch die Europäische Kommission. Seit 2001 Lehrbeauftragter im Postgraduiertenstudiengang „Europäische Integration“ des Europa-Instituts der Universität des Saarlandes und seit 2003 Lehrbeauftragter im Postgraduiertenstudiengang „EURO-JUS Legal Studies of Excellence“ der Donau-Universität Krems. Seit 2008 Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen. Richter im Nebenamt am Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg.

Forschungsgebiete: Europa-, Verfassungs- und Umweltrecht, Ausgleich zwischen Wirtschaftsfreiheit und Umweltschutz, Grundrechts- und Menschenrechtsschutz.

Cieleback, Marcus, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br., Promotion an der Universität Bayreuth. Leiter der Research der Patricia Immobilien AG.

Forschungsgebiete: Analyse der Immobilienmärkte unter Risiko-Renditegesichtspunkten als Basis für Strategien sowie die Entwicklung ökonomischer Modelle für ihre Prognose.

Clapham, Ronald, Dr. Prof. (emeritiert)

Studium der Betriebswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre, Fakultät 3, Universität Siegen.

Forschungsgebiete: Wirtschaftssysteme insb. Soziale Marktwirtschaft, Industrieökonomik, Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Entwicklungsländer, Europäische Integration.

Clever, Peter, Ministerialdirektor a. D.

Studium der Volkswirtschaftslehre, politischen Wissenschaft und Soziologie an der Universität zu Köln. Selbständiger Unternehmensberater; ehem. Mitglied im Verwaltungsrat der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO); ehem. Mitglied im Verwaltungsrat und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Bundesanstalt für Arbeit; Berater des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken und der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz.

Dickertmann, Dietrich, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft, der Universität Trier (1979-2007).

Forschungsgebiete: Theorie und Politik der öffentlichen Verschuldung, Theorie und Politik der Subventionen (Beihilfen), Steuerpolitik, Staat und Notenbank, Öffentliche Unternehmen sowie Umweltschutz und öffentlicher Haushalt.

Dietrich, Diemo, PD Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Promotion an der Universität Leipzig, Habilitation an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Leiter der Abteilung „Konjunktur und Wachstum“ und des Forschungsschwerpunkts „Finanzmärkte, Banken und realwirtschaftliche Entwicklung“ am Institut für Wirtschaftsforschung Halle; seit September 2012 Senior Lecturer in Financial Economics an der Newcastle University Business

School (Großbritannien).

Forschungsgebiete: Internationale Kreditmärkte, Bankenregulierung und staatliche Krisenprävention.

Diller, Klaus Dieter, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Universität Trier. Seit 1994 Professor an der Universität Koblenz-Landau.

Forschungsgebiet: Finanzwissenschaft.

Donges, Juergen B., Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Universität des Saarlandes. Abteilungsleiter am Institut für Weltwirtschaft in Kiel (1969-1989); Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln (1989-2007); Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik; ehem. Mitglied und Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Vorsitzender der Deregulierungskommission der Bundesregierung; ehem. Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Beiräten in- und ausländischer Forschungseinrichtungen.

Forschungsgebiete: Konjunktur und Wachstum, Europäische Währungsunion und spanische Wirtschaft.

Eickhof, Norbert, Prof. Dr. (emeritiert)

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bamberg (1980-1986); Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum (1986- 1994) und an der Universität Potsdam (1994-2008).

Forschungsgebiete: Ordnungspolitik, Wettbewerbsökonomik, Industrie- und FuE-Politik, Sektorale Wirtschaftspolitik (insbes. Energie-, Verkehrs- und Medienpolitik).

Endres, Alfred, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Promotion an der Universität Dortmund, Habilitation an der Universität Konstanz. Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie, an der FernUniversität Hagen und ständiger Gastprofessor für integrative Umweltökonomie der Private Universität Witten/Herdecke.

Forschungsgebiete: Umwelt- und Ressourcenökonomie, Ökonomie des Rechts.

Fahrholz, Christian, Dr.

Studium der Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin (1995-2000); DFG-Graduiertenkolleg, Humboldt Universität zu Berlin (2001-2004); dort Promotion 2004. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin, der Universität Konstanz und der Friedrich-Schiller-Universität Jena (2000-2001); Vertretung des Jean Monnet Lehrstuhls für Europäische Integration der FU Berlin (2007-2008); Vertretungsprofessur an der Universität Mannheim (2008-2009); Gastprofessor an der Universität Erfurt (2010); Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und im Graduiertenkolleg Global Financial Markets an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Forschungsgebiete: Neue Politische Ökonomie, Makroökonomik, Wirtschafts-, insbesondere Währungspolitik, politische Ökonomie makroökonomischer Ungleichgewichte, Finanzmarktökonomie.

Falk, Johanna, Dr.

Studium der Wirtschafts-, Politik- und Kulturwissenschaft in Passau, Málaga und Berlin;

Promotion an der Universität Passau zum Thema: „Freiheit als politisches Ziel. Grundmodelle liberalen Denkens bei Kant, Hayek und Böckenförde“. Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag. Forschungsgebiete: Liberalismus, insbesondere der Freiheitsbegriff, Familien- und Integrationspolitik.

Feess, Eberhard, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Soziologie, Promotion in Soziologie, Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Professor an der European Business School (1994-1996), an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt (1996-2001), an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen (2001-2008) und seit 2008 an der Frankfurt School of Finance & Management.

Forschungsgebiete: Ökonomische Analyse des Rechts, Wettbewerbstheorie und –politik, Gesundheitsökonomie, Sportökonomie.

Fritz, Gernot, Dr., Ministerialdirektor a. D.

Studium und Promotion in Rechtswissenschaften. Bis 1999 Bundesbeamter (Bundesarbeitsministerium, Bundeskanzleramt, zuletzt stellvertretender Chef des Bundespräsidialamtes); seither Rechtsanwalt.

Tätigkeitsbereiche: Verfassungsrecht, Schulrecht, Krankenhausrecht.

Fritz-Aßmus, Dieter, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg, Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg.

Forschungsgebiete: Industrieökonomik, Wettbewerbspolitik, Institutionenökonomik, Dogmengeschichte, Außenwirtschaftspolitik.

Funk, Lothar, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Sozialpolitik und Sozialverwaltung an der Universität Trier und der Loughborough University, Großbritannien; Promotion 1996 an der Universität Trier. DAAD-Fachlektor und Director of Economic Research am Institute for German Studies an der Universität Birmingham, Großbritannien (1998-2001); Referatsleiter

Gewerkschaftsökonomie/Internationale Arbeitsbeziehungen am Institut der deutschen Wirtschaft Köln (2002-2004); seit 2004 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftsbeziehungen, an der Fachhochschule Düsseldorf. Mitherausgeber der Zeitschrift "Sozialer Fortschritt - German Review of Social Policy"; Fellow am Institut der deutschen Wirtschaft Köln; Mitglied des ordnungspolitischen Beirats der Konrad-Adenauer-Stiftung; Visiting Fellow am Institute for German Studies am European Research Institute, Birmingham.

Hauptforschungsgebiete: Vergleichende Internationale Volkswirtschaftslehre, Arbeitsmarkt- und Sozialökonomik, Makroökonomik.

Gerding, Rainer, Dr.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre. Bundesgeschäftsführer des Wirtschaftsrats der CDU e.V. in Berlin.

Gerken, Lüder, PD Dr.

Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation in Volkswirtschaftslehre. Vorsitzender des Centrum für Europäische Politik (seit 2006); Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Ordnungspolitik (seit 1999); Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung; Honorarprofessor an der Jacobs University in Bremen.

Forschungsgebiete: Nationale und internationale Ordnungspolitik, Europäische Integration, Standortwettbewerb, Politische Ökonomie.

Giesen, Sebastian, Diplomvolkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Makroökonomik des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle.

Forschungsgebiete: Dynamische Makroökonomik, Geldtheorie und –politik sowie angewandte Zeitreihenanalyse

Goldschmidt, Nils, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Theologie, Promotion und Habilitation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.. 2002-2008 Forschungsreferent am Walter-Eucken Institut , Freiburg; Professor für Sozialpolitik und Sozialverwaltung an der Hochschule für angewandte Wissenschaft in München; seit März 2013 Professor für Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik an der Universität Siegen und Vorsitzender des Zentrums für ökonomische Bildung in Siegen (ZöBiS). Mitglied des Wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Sozialpolitik, Ordnungsökonomik, Wirtschaftsethik und Geschichte des ökonomischen Denkens.

Gröner, Helmut, Prof. Dr. (verstorben)

Studium, Promotion und Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (1973-1977) und an der Universität Bayreuth (1978-1995).

Forschungsgebiete: insbes. Wettbewerbspolitik, Energiewirtschaftspolitik, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftsordnung.

Gutmann, Gernot, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. (emeritiert)

Studium und Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Habilitation an der Philipps-Universität Marburg. 1970 Professor für Wirtschaftstheorie und Theoretische Wirtschaftspolitik in Marburg und von 1971-1995 Professor für wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Universität zu Köln. Zahlreiche Aktivitäten an in- und ausländischen Universitäten und akademische Ehrungen.

Forschungsgebiete: Vergleich von Wirtschaftssystemen, Ordnungspolitik.

Habermann, Gerd, Dr.

Studium der Wirtschaftsgeschichte, Politischen Wissenschaft, Philosophie und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Frankfurt/M., Wien, Tübingen und Konstanz, Promotion in Konstanz. Nach Tätigkeiten in der Universität Wechsel in die Wirtschaft, aber Aufrechterhaltung der akademischen Lehrtätigkeit in Bonn; Honorarprofessor in Potsdam; Direktor des Unternehmerinstituts der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer e.V.;

Mitbegründer und Sekretär der Friedrich August von Hayek-Gesellschaft.

Forschungsgebiete: Wirtschaft und Staat, Freiheit und Ordnung, Zukunft der Marktwirtschaft.

Habisch, André, Prof. Dr.

Studium der Theologie und Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Promotion in Theologie und Habilitation in Sozialethik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Seit 1998 Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Katholischen Universität Eichstätt; Mitglied der Enquete-Kommission des Bundes und von Ländern über Erziehung, Bildung, bürgerliches Engagement.

Forschungsgebiete: Sozialkapitaltheorie, Gesellschaftspolitik, Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Hamer, Eberhard, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Theologie und Rechtswissenschaft. Leiter des Mittelstandsinstituts Niedersachsen in Hannover. Gründer und Präsident der Deutschen Mittelstandsstiftung. Ehemaliger Professor für Wirtschafts- und Finanzpolitik an der Bielefelder Fachhochschule für Wirtschaft.

Forschungsgebiete: Mittelstand.

Hamm, Walter, Prof. Dr. (emeritiert)

Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Habilitation in Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg (1963-1988). Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat mehrerer Bundesministerien (1966-1991) und des Kronberger Kreises (1984-1997).

Forschungsgebiete: Wirtschaftssysteme, Industrieökonomik, Ordnungspolitik, Verkehrspolitik, Genossenschaftswesen.

Hansjürgens, Bernd, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Philipps-Universität Marburg. Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Umweltökonomik, an der Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg und Leiter des Departments Ökonomie am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung – UFZ in Leipzig.

Forschungsgebiete: Umwelt- und Ressourcenökonomik sowie Neue Institutionenökonomik.

Hartwig, Karl-Hans, Prof. Dr.

Studium und Promotion in Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg, Habilitation an der Ruhr-Universität Bochum. Professor in Bochum (1983), an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (1984-1989), in Bochum (1989-1997) und wieder in Münster (seit 1997), dort Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaft. Herausgeber des List Forums für Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Forschungsgebiete: Verkehrspolitik, Wirtschaftssysteme, Ordnungspolitik.

Hasse, Rolf H., Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität zu Köln.

Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität der Bundeswehr Hamburg (1981-1998) und an der Universität Leipzig (1998-2006); Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität Leipzig; Präsident der Leipziger Wirtschaftspolitischen Gesellschaft; Direktor des Zentrums für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Leipzig; Direktor des Fraunhofer Zentrums für Mittel- und Osteuropa – MOEZ in Leipzig von 2006-2008. Gastprofessor in Sendai/Japan und in Tartu/Estland. Seit 2011 Wissenschaftlicher Leiter des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. Forschungsgebiete: Ordnungspolitik, Europäische Integration, Internationale Handels- und Währungspolitik.

Hegner, Jan, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Mehrere Jahre Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Tübingen. Dann Wechsel zu Daimler Benz. Werksleiter Montagewerk Ligny, France, und Directeur de Production, Mitglied der Geschäftsführung EvoBus France SAS.

Heilemann, Ullrich, Prof. (emeritiert) Dr.

Direktor des Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung der Universität Leipzig; stellvertretender Vorsitzender der FERI AG in Bad Homburg. Forschungsgebiete: Konjunkturanalyse und -prognose, Finanzpolitik, Ökonometrische Modelle.

Hemmer, Hans-Rimbert, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre in Heidelberg, Köln und Mainz, dort auch Promotion und Habilitation. Professor für Volkswirtschaftslehre und Entwicklungsländerforschung an der Universität Gießen (1971 – 2006); seit der Emeritierung Leiter des Kompetenzzentrums für Monitoring und Evaluierung (M&E) in dem in der Entwicklungszusammenarbeit tätigen Consultingunternehmen GOPA. Forschungsgebiete: Neben M&E-Themen Fragen der Ausgestaltung und Übertragbarkeit der Sozialen Marktwirtschaft sowie der Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern.

Hinz, Hans Werner, Dr.

Ehemaliger Leiter der Rechtsabteilung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

Höfer, Heinrich, Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Universität zu Köln. 1979-1981 im Bundesministerium für Wirtschaft in Bonn, danach in der Wirtschaftsredaktion des Mannheimer Morgen; 1982-1986 Leiter der Presseabteilung der IHK Rhein-Neckar; ab 1986 in verschiedenen Funktionen im Bundesverband der Deutschen Industrie in Berlin: u. a. als Abteilungsleiter befasst mit Mittelstandspolitik, Forschung, Innovation, Technologie, Infrastruktur und Gesundheit.

Arbeitsschwerpunkte: Nationale und Europäische Forschungsförderung, Deregulierung von Schulen und Hochschulen sowie Reform des Gesundheitssystems.

Honecker, Martin, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der evangelischen Theologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Lehrstuhl für Sozialethik und Systematische Theologie an der Evangelisch-theologischen Fakultät der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (1969 – 1999); Mitarbeit in einer Reihe kirchlicher und öffentlicher Gremien; Herausgeber des Evangelischen Soziallexikons (2001) und des Evangelischen Staatslexikons (2006); Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste in Düsseldorf.

Forschungsgebiet: Sozialethik.

Horn, Karen Ilse, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes und an der Universität Bordeaux III; Promotion an der Universität Lausanne. 1995-2007 Mitglied der Wirtschaftredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; 2002 Lehrbeauftragte an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth; 2007-2012 Leiterin des Hauptstadtbüros des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Berlin; seit 2012 Mitgeschäftsführerin der „Wert der Freiheit gGmbH“; seit 2011 Vorstandsvorsitzende der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft; seit 2012 Lehrbeauftragte an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität Berlin; Vorstandsmitglied der Herbert Giersch Stiftung und der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (ASM); Mitglied der Mont Pèlerin Society; stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende des Walter Eucken Instituts in Freiburg i. Br.; Gründungsmitglied des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA).

Forschungsgebiete: Ordnungstheorie, ökonomische Ideengeschichte, Wirtschaftsethik.

Ignatjuk, Marina, Dipl. Kfr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Leipzig. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig.

Forschungsgebiete: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Change Management und Globalisierung.

Immenga, Ulrich, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c.

Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Göttingen, Berlin, Saarbrücken und Würzburg; 1. Staatsexamen 1959 in Würzburg; 2. Staatsexamen 1964 in München; 1966 Promotion (Kartellrecht); 1967-1968 Forschungsaufenthalt an der University of Michigan (Ann Arbor); 1970 Habilitation an der Universität Bielefeld. 1970-1971 Wissenschaftlicher Rat und Professor an der Universität Bielefeld; 1974-1999 ordentlicher Professor an der Universität Göttingen, Direktor der Abteilung für Internationales und Ausländisches Wirtschaftsrecht, Mitglied der Monopolkommission (1979-1989), ab 1986 als deren Vorsitzender.

Forschungsgebiete: Wettbewerbsrecht, Gesellschaftsrecht, jeweils mit rechtsvergleichenden Und internationalen Bezügen.

Isidor-Serrano, Felipe, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ab 2006 Consultant im Bereich Monitoring und Evaluierung (M&E) in der GOPA; Langzeitexperte in Trinidad und Tobago als Berater des Handels- und Arbeitsministeriums.

Karl, Helmut, Prof. Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Dortmund und Wirtschaftswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, 1986 Promotion in Bochum. 1992-

1993 Forschungsassistent und Dozent an der Ruhr-Universität Bochum und am Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung in Essen (RWI); 1992 Lehrauftrag in Wirtschaftswissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen; 1993-1996 Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn am Institut für Agrarpolitik – von 1995 -1996 als dessen Leiter; 1996-2002 Professor für Wirtschaftspolitik (Schwerpunkt Umweltpolitik) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; seit 2002 Lehrstuhl für Wirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Ruhr-Universität Bochum und Leiter des Ruhr-Forschungsinstituts für Innovations- und Strukturpolitik (RUFIS).

Forschungsgebiete: Regionaltheorie und –politik, Umwelt- und Ressourcenökonomie.

Keitel, Christiane, Diplomsoziologin

Studium der Soziologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg 2001-2006. Referentin des Direktors des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg.

Kleinhenz, Gerhard D., Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität München, Promotion 1969 an der TU Berlin. Ab 1969 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität zu Köln, dort ab 1997/73 Akademischer Rat/Oberrat am Seminar und Forschungsinstitut für Sozialpolitik; 1976 Habilitation an der Universität Augsburg; 1978 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Universität Passau; Vorsitzender des Ausschusses für Sozialpolitik im Verein für Sozialpolitik 1990-1994; 1997-2002 Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bei der Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg; 2002-2008 Rückkehr an den Lehrstuhl an der Universität Passau; bis 2008 Mitherausgeber des Jahrbuchs für Nationalökonomie und Statistik sowie der Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung.

Forschungsgebiete: Allgemeine Wirtschaftspolitik, insbesondere Ordnungspolitik; Sozialpolitik, insbesondere Politik sozialer Sicherung und Familienpolitik; Arbeitsmarktpolitik; europäische Integration; Regionalpolitik.

Klemmer, Paul, Prof. Dr. (verstorben)

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Promotion 1966, Habilitation 1970. 1970-2001 Lehrstuhl für Wirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Ruhr-Universität Bochum; Gründer und Vorsitzender des Ruhr Forschungsinstituts für Innovations- und Strukturpolitik (RUFIS) von 1979-2002; Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) von 1989-2002; Gastprofessor an der University of Strathclyde in Glasgow von 1994-2001; Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute in Deutschland von 1999-2001.

Forschungsgebiete: Umwelt- und Ressourcenpolitik, Stadt- und Regionalpolitik, demographischer Wandel, sozialpolitische Fragen.

Kloten, Norbert, Prof. Dr. Dres. h. c. (verstorben)

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,

Promotion 1951 und Habilitation 1956. 1957-1958 Gastprofessor am Bologna Center der John Hopkins University; 1958-1959 Lehrstuhlvertreter an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 1960-1976 Ordinarius für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Volkswirtschaftslehre an der Universität Tübingen, dort auch Leiter der Forschungsstelle für wirtschaftliche Planungsverfahren und Mitdirektor des Volkswirtschaftlichen Seminars; 1970-1976 Vorsitzender im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung; 1976-1992 Präsident der Landeszentralbank Baden-Württemberg und Mitglied des Zentralbankrates der Deutschen Bundesbank.

Forschungsgebiete: Wirtschaftspolitik, insbesondere Ordnungspolitik, Geld- und Währungspolitik.

Klump, Rainer, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der Universität Paris I und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dort auch Promotion und Habilitation. 1986-1987 Praktikum in der International Finance Division des Federal Reserve Board in Washington, D. C.; 1992 Vertretung eines Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.; 1992-1997 Professor für Volkswirtschaftslehre und wirtschaftliche Entwicklung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg; 1997-2000 Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik (Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur) und Leitung der Abteilung Wirtschaftspolitik an der Universität Ulm; seit 2000 Lehrstuhl für Wirtschaftliche Entwicklung und Integration sowie Co-Direktor des interdisziplinären Wilhelm Merton-Zentrums für Europäische Integration und Internationale Wirtschaftsordnung an der Goethe-Universität Frankfurt.

Forschungsgebiete: Wachstum und wirtschaftliche Entwicklung, Wirtschaftspolitik und die Geschichte der Sozialen Marktwirtschaft.

Knappe, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre in Berlin und an der Ruhr-Universität Bochum, Promotion 1973 in Bochum, 1978 Habilitation an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.. Von 1979-2008 Professor für Volkswirtschaftslehre und Sozialpolitik an der Universität Trier; 1986-2002 Ko-Direktor des Zentrums für Arbeit und Soziales (ZENTRAS) der Universität Trier; ab 1997 Ko-Direktor des Zentrums für Gesundheitsökonomie (ZfG) der Universität Trier; 1995-1999 Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheitsökonomie im Verein für Socialpolitik.

Forschungsgebiete: Sozial- und Verteilungspolitik, Gesundheitsökonomie, Umweltökonomik, Arbeitsmarktpolitik.

Kösters, Wim, Prof. Dr. (emeritiert)

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1968/69 Postgraduierten-Studium an der Florida State University und an der Harvard University. Promotion an der Universität Münster, 1982 Habilitation an der Universität zu Köln. 1982-1991 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster; 1991-2011 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre I an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und dort auch Inhaber des Jean-Monnet Lehrstuhls und Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft; 1996-2002 Mitglied im Forschungsbeirat des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI), von 1998-2002 dessen Vorsitzender und

seit 2003 Vorstandsmitglied im RWI; Gastprofessor an der Université Robert Schuman in Straßburg und an der Universität in Alcalá, Spanien.

Forschungsgebiete: Geldtheorie und –politik, Konjunkturtheorie und Stabilitätspolitik, Währungstheorie und –politik, Arbeitsmarkttheorie und –politik, Integrationstheorie und –politik, insbesondere Fragen der monetären Integration, internationale Handelspolitik.

Kolev, Stefan, Prof. Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre und Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg, 2011 Promotion an der Universität Hamburg. 2004-2011 Lehrerfahrung als Dozent für Volkswirtschaftslehre am Europa-Kolleg Hamburg für Mathematik, Statistik und Wissenschaftstheorie, an der Fudan Universität Shanghai für Wirtschaftspolitik, an der Privaten Fachhochschule Göttingen und für Wirtschafts- und Theoriegeschichte am Fachbereich Volkswirtschaftslehre der Universität Hamburg. Ab 2007 Mitarbeiter an der Zweigniederlassung Thüringen des Hamburgischen WeltWirtschaftsInstituts (HWWI) in Erfurt; 2011-2012 Vertretung einer Professur für Volkswirtschaftslehre an der Westsächsischen Hochschule Zwickau; seit 2012 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Westsächsischen Hochschule Zwickau.

Forschungsgebiete: Ordnungsökonomik, Ordoliberalismus und Österreichische Schule der Nationalökonomie, Geschichte des ökonomischen Denkens, Wirtschaftsgeschichte der Planwirtschaften, Transformationsforschung.

Kramer, Rolf, Prof. Dr. (verstorben)

Studium der Theologie und Volkswirtschaftslehre, Promotion 1957 in Hamburg, Habilitation 1971 in Berlin. Professor am Seminar für Systematische Theologie, insbesondere Sozialethik, der Humboldt-Universität zu Berlin.

Forschungsgebiete: Systematische Theologie, Wirtschaftsethik, Sozialethik.

Krüsselberg, Hans-Günter, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium, Promotion und Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Seit 1969 Professor für Volkswirtschaftslehre, Abteilung Wirtschaftspolitik, an der Philipps-Universität Marburg; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Familienpolitik beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Forschungsgebiete: Politische Ökonomik, Wettbewerbstheorie und -politik, Theorie und Politik des Arbeitsmarktes und der Verteilung, Sozial- und Familienpolitik.

Lachmann, Werner, Prof. (emeritiert) Dr. h. c., Ph. D. (Rutgers University)

Studium der Theologie und Volkswirtschaftslehre an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sowie Economics in den USA (Rutgers University) und Belgien (Louvain), Habilitation an der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Professor für Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftspolitik) am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz; seit 1992 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Entwicklungspolitik, an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von Wirtschaftswissenschaften und Ethik (GWE) e. V.; Gastdozenturen in Kolumbien,

Frankreich, Australien, Lettland, Österreich, Usbekistan und China.

Forschungsgebiete: Genese und Ethik der Sozialen Marktwirtschaft, Entwicklungspolitik, Marktwirtschaft in Entwicklungsländern, Globalisierung und internationale Wettbewerbspolitik, Geldpolitik, Fiskalpolitik, Sozialpolitik, Transformationsländerforschung, Wirtschaftsethik.

Lampert, Heinz, Prof. Dr. Dr. h. c. (verstorben)

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1964-1970 Ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre an der Technischen Universität Berlin; 1970-1973 Ordentlicher Professor für Sozialpolitik an der Universität zu Köln; 1973-1995 ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik, an der Universität Augsburg und deren Vizepräsident von 1974-1977; Vorsitzender des Ausschusses für Sozialpolitik im Verein für Socialpolitik von 1972 bis 1975.

Forschungsgebiete: Wirtschaftsordnungstheorie und -politik, Theorie der Sozialen Marktwirtschaft, Sozialpolitik, insbesondere Arbeitsmarkt- und Familienpolitik.

Lau, Alexander, Rechtsanwalt

Jura-Studium in Bochum, Lausanne, Bonn und Tübingen . 1993-1995

Referendariat mit Auslandsstationen in Maastricht/NL und Atlanta/USA; Rechtsanwalt; Tätigkeit in verschiedenen Positionen des Industrie- und Handelskammertages (DIHK) im In- und Ausland ab 1996; Referatsleiter beim DIHK in Berlin (2001-2008) und in Brüssel/Berlin (2009-2010); Leiter des Referats Europa, Enterprise Europe Network (EEN) Bayern im Bereich Außenwirtschaft bei der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern.

Hauptarbeitsgebiete: Information und Beratung der IHK und von ihr angehörigen Unternehmen zu Fragen des Zugangs zu Märkten und Institutionen der EU sowie zur entsprechenden Förderpolitik.

Lauk, Kurt Joachim, Prof. Dr.

Studium der Theologie und Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Studienabschluss (Magister) an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1972-1974 Stanford University in Kalifornien, dort u.a. wissenschaftlicher Assistent am Department of Political Science; ab 1975 Promotionsstipendium am Institut für politische Wissenschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und parallel dazu (1975-1977) Abschluss eines Master of Business Administration (MBA) – Studiums an der Graduate School of Business Stanford/California; 1977 Promotion in Politischen Wissenschaften (Dr.phil.) an der Universität Kiel. Langjährige Tätigkeit an führender Stelle (Vorstandsmitglied) in namhaften Unternehmen (u. a. Audi AG, VEBA/EON, Daimler Chrysler AG); 2004-2009 Mitglied des Europäischen Parlaments in der Europäischen Volkspartei; 2000 Wahl zum Präsidenten des Wirtschaftsrates der CDU; seit 1995 Dozent an der Europäischen Business School Schloss Reichartshausen (ebs), seit 2003 Honorarprofessor für Internationale Unternehmensstrategie (International Corporate Strategy).

Forschungsgebiete: Corporate Governance and Management in the Global Economy.

Leipold, Helmut Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Diplomvolkswirt in Marburg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle zum Vergleich wirtschaftlicher Lenkungssysteme der Universität Marburg; 1974 Dozent

für Theorie der Wirtschaftssysteme; 1985 Gastprofessor an der Millersville State University, Pennsylvania/USA; 1991 Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Universität Mannheim; von 1989 bis 2009 Professor für Wirtschaftstheorie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Marburg; Senior Fellow am Marburg Center for Institutional Economics (MACIE).

Forschungsgebiete: Theorie und Vergleich von Wirtschaftssystemen, kulturvergleichende Institutionenökonomik

Lenk, Thomas, Prof. Dr.

1978-1985 Studium des Wirtschaftsingenieurwesens (Fachrichtung Maschinenbau) an der Technischen Universität Darmstadt, 1988 Promotion in Volkswirtschaftslehre an der TU Darmstadt, 1992 Habilitation an der TU Darmstadt. Seit 1993 Professur für Finanzwissenschaft an der Universität Leipzig; seit 1994 Direktor des Instituts für Finanzen der Universität Leipzig; 2006-2010 Direktor des Zentrums für internationale Wirtschaftsbeziehungen der Universität Leipzig; seit 2009 Direktor des Instituts für Öffentliche Finanzen und Public Management; Direktor des Kompetenzzentrums Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge; Direktor des ÖPP-Kompetenzzentrums Sachsen; seit 2011 Prorektor für Entwicklung und Transfer.

Forschungsgebiete: Öffentliche Finanzen, Public Management, Finanzausgleich, internationale Wirtschaftsbeziehungen, öffentliche Wirtschaft und Daseinsvorsorge.

Leonhardt, Katrin, Dr. (MA)

Studium an den Universitäten Leipzig, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (1990 Dipl. Ök.), und Sussex, England (1991 Master of Arts in International Economics); Referatsleiterin für Wohnungsbauförderung und Wohnungspolitik im Sächsischen Staatsministerium des Innern.

Leiterin der Teams Unternehmensstrategie sowie Produktentwicklung Unternehmens- und Gründungsfinanzierung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Frankfurt/M.; Direktorin der Abteilung für Produktentwicklung und Planung im Geschäftsbereich Privatkundenbank der KfW Bankengruppe in Berlin.

Leschke, Martin, Prof. Dr.

Studium, Promotion und Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, 1994 DFG-Förderung für einen Forschungsaufenthalt am Center for Study of Public Choice, George Mason University, Fairfax, VA/USA. 2001-2002 Vertretungsprofessur an der Gesamthochschule Kassel im Fach Wirtschaftspolitik; seit 2002 Professor an der Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre 5, insbesondere für Institutionenökonomik; Schriftleiter und Herausgeber des ORDO-Jahrbuchs.

Forschungsgebiete: Institutionenökonomik, Theorie institutioneller und wirtschaftlicher Entwicklung, institutionenökonomische Kritik der gängigen makroökonomischen Denkschulen, institutionenökonomisch angeleitete Wirtschaftspolitik, europäische Integration und Transformation aus institutionenökonomischer Sicht, europäische Geldpolitik, Rent-seeking-Theorien.

Leven, Franz-Joseph, Dr.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Direktor des Deutschen Aktieninstituts e. V., Frankfurt/Main.

Linde, Sarah, MA

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen mit Abschluss als Magister. 2010-2012 als Consultant im Bereich Monitoring und Evaluierung (M&E) in der GOPA; wissenschaftliche Mitarbeiterin am German Institute of Global and Area Studies (GIGA), in Hamburg.

Forschungsgebiet: Entwicklungspolitik.

Lith, Ulrich van, Prof. Dr.

Studium der Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspädagogik an der London School of Economics und der Universität zu Köln, dort Diplom, Promotion und Habilitation in Wirtschaftstheorie und -politik.

Forschungsaufenthalte in den USA (Center for Study of Public Choice) und Großbritannien; seit 1990 außerplanmäßiger Professor; 1983-1985 wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Bildungs- und Forschungspolitik, Köln; 1985-1990 Geschäftsführer der Peter Klöckner Stiftung, Duisburg; seit 1991 Leiter des Instituts für Wirtschaftspolitik; Lehrtätigkeit an den Universitäten zu Köln, Duisburg und Bochum; Gründungsdekan an der Technischen Hochschule Zittau.

Forschungsgebiete: Wirtschaftstheorie und -politik, insbes. Ordnungspolitik, Bildungs- und Wirtschaftsökonomie, Studien-, Schul- und Hochschulfinanzierung, Wissenschaftstheorie, Stiftungswesen, Forschungsförderung, Technologie- und Arbeitsmarktpolitik, Mittelstandspolitik.

Martin, Reiner, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., in Bristol und Sussex; Promotion an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. Stipendiat am Europa-Kolleg Hamburg; Research Fellow am Center for European Policy Studies (CEPS), Brüssel. Mitarbeiter im Bundesministerium für Wirtschaft; seit 2001 in der Europäischen Zentralbank Head of the Convergence and Structural Analysis Section, Directorate General Economics.

Forschungsgebiete: Wirtschaftliche Konvergenz in der Europäischen Währungsunion, europäische Kohäsionspolitik, Regionalpolitik.

Menck, Karl Wolfgang, Dr.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Von 1969-2007 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) mit dem Schwerpunkt Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit; 1977 Beurlaubung an das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ); Gutachter und Dozent im Auftrag deutscher und internationaler Organisationen in verschiedenen afrikanischen und asiatischen Entwicklungsländern; Research Fellow im Kompetenzbereich „Weltwirtschaft“ am Hamburgischen Weltwirtschaftsinstitut (HWWI); Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde und an der Universität Hamburg, der TU Hamburg Harburg, an der Hochschule für angewandte Wissenschaften und an dem Studienzentrum der Hamburger Fern-Hochschule.

Forschungsgebiete: Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit.

Meyer, Dirk, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Promotion und Habilitation in Kiel. Vertretungsprofessuren an der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Hamburg; seit 1994 Lehrstuhl für Ordnungsökonomik am Institut für Volkswirtschaftslehre der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg.

Forschungsgebiete: Ordnungspolitische Fragestellungen, Sozialpolitik, Innovationsökonomik, Währungsdesintegration der EURO-Zone, Regulierung.

Michels, Winfried, Akad. Dir. Dr.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 1987-1992 Arbeitsstelle Forschungstransfer der Universität Münster, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; seit 1992 Akademischer Direktor des Instituts für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster.

Forschungsgebiete: Wohnungswesen und Wohnungspolitik, Regionalökonomie und regionale Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarktökonomik.

Milow, Christian, Prof. Dr.

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Berlin, dort Abschluss als Diplom-Ingenieur und Promotion zum Dr.rer.pol. Ab 1968 Tätigkeit in der Deutschen Bundesbank: von 1968 – 1990 in Frankfurt/M. im Zentralbereich „Volkswirtschaft“; ab 1. Januar 1991 bei der Vorläufigen Verwaltungsstelle der Deutschen Bundesbank in Berlin (Ost) und ab 1993 bei der Landeszentralbank in den Freistaaten Sachsen und Thüringen mit Dienstsitz in Leipzig: November 1996 Bestellung zum Vizepräsidenten und ab August 1999 zum Präsidenten der Landeszentralbank. Am 1. Juli 2005 Ernennung zum Honorarprofessor für Europäische und Internationale Währungspolitik an der Universität Leipzig.

Forschungsgebiete: Internationale und europäische Geld- und Währungspolitik.

Mittag, Jürgen, Prof. Dr.

Studium der Politikwissenschaft, Mittleren und Neueren Geschichte sowie der Germanistik an den Universitäten Köln, Bonn und Oxford, M.A. 1997. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln und zugleich externer Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Berlin (1997-2003). Von 2003-2010 Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets. Seit 2011 Professor für Sportpolitik und Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS), zugleich auch Jean Monnet Professor. Verschiedene Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren, u. a. in Florenz (European University Institute), Brüssel (TEPSA), Paris (Sciences Po) und Istanbul (Bosporus University). Vorsitzender des Kreisverbandes Bochum der Europa Union Deutschland.

Hauptforschungsgebiete: Sportpolitik, Europäische Integration, politische Parteien und Gewerkschaften, Kultur- und Tourismusforschung, soziale Bewegungen.

Möller, Joachim, Prof. Dr. Dr. h. c.

Studium Generale am Leibniz-Kolleg der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; Studium der Philosophie, Sciences Politiques und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Tübingen, Straßburg und Konstanz; Diplom in Volkswirtschaftslehre 1978 und Promotion 1981 an der Universität Konstanz. 1981-1984 Wissenschaftlicher Angestellter in einem Forschungsprojekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) über Neue Makroökonomie; 1988-1991 verschiedene Lehraufträge an der Hochschule St. Gallen; 1991 Ernennung zum Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg; 1994-1995 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; seit 1996 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Regensburg. Seit 2007 Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg; 2004-2006 Vorsitzender des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik des Vereins für Socialpolitik; 2000-2007

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des IAB; 2001-2006 Research Fellow des HWWA; 2005-2007 Direktor des Osteuropa-Instituts München; seit 2007 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Osteuropa-Instituts Regensburg.

Forschungsgebiete: Arbeitsmarkt, Regionaltheorie und -politik, Makroökonomie, Ost- und Südosteuropa-Forschung.

Molsberger, Josef, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Wilhelms-Universität Bonn, Habilitation an der Universität zu Köln. 1977-2002 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 2003-2010 Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaften in Deutschland und Frankreich; Mitherausgeber von ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Forschungsgebiete: Internationaler Handel, Wirtschaftssysteme.

Never, Henning, Dr.

Studium der Kommunikationswissenschaft und Politik an der Freien Universität Berlin (Abschluss M. A.) sowie der Volkswirtschaftslehre an der FU Berlin mit Abschluss als Diplom-Volkswirt; Promotion 1993 an der Universität Potsdam. Business Consultant und Senior Manager in verschiedenen Bereichen der Deutschen Telekom AG, Bonn.

Hauptarbeitsgebiete: Medienpolitik, Regulierung im Medienbereich, Corporate Governance.

Oberender, Peter, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c.

Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Ludwig-Maximilians-Universität München, Promotion und Dozententätigkeit an der Philipps-Universität Marburg. 1967 Guest Scholar bei der Brookings Institution, Washington D.C.; ab 1980 Lehrstuhl für Volkswirtschaft an der Universität Bayreuth (bis 2007); Mitglied des Wissenschaftsrats (1999-2005); Direktor an der Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth und seit 2000 Seniorpartner bei der Unternehmensberatung im Gesundheitswesen Oberender und Partner; Mitglied der Bayerischen Bioethik-Kommission (seit 2001); Gründungsdekan und Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena von 1990 bis 1994; Gründungspräsident der Wilhelm Löhe Hochschule für angewandte Wissenschaften in Fürth.

Forschungsgebiete: Internationaler Handel, Wettbewerbstheorie und -politik, Gesundheitsökonomie (auch im internationalen Vergleich), Gesundheitssysteme im Transformationsprozess, Pharmamarkt.

Okruch, Stefan, Prof. Dr.

Studium der Betriebswirtschafts- und Volkswirtschaftslehre sowie Promotion an der Universität Bayreuth. Nach einer Professur an der Universität Kassel folgte 2002 eine Dozentur für Wirtschaftspolitik an der Andrassy Universität Budapest (AUB) und nach der Habilitation 2005 die Ernennung zum Universitätsprofessor an der AUB; 2003-2008 Gründungsdekan der ökonomisch-politikwissenschaftlichen Fakultät für internationale Beziehungen an der AUB; ab 2009 stellvertretender Rektor der AUB.

Forschungsgebiete: Schnittstellen von Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, ökonomische Analyse des Rechts, Neue Institutionenökonomie, Wettbewerbspolitik, Gesundheitsökonomik und -politik, Verhaltensökonomik.

Papier, Hans-Jürgen, Prof. Dr. Dres. h. c.

Jura-Studium , 1. Staatsexamen 1967, Promotion und Habilitation an der Freien Universität Berlin, 2. Staatsexamen 1971. 1974-1992 Professur für Staatsrecht an der Universität Bielefeld,

dort Mitbegründer und Erster Leiter des Instituts für Umweltrecht; 1977-1987 nebenamtlich auch Richter am Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen; ab 1992 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Deutsches und Bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht sowie Öffentliches Sozialrecht, an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU); von 1998 bis 2001 zunächst Vizepräsident, von 2002 bis 2010 Präsident des Bundesverfassungsgerichts, danach bis 2011 wieder Hochschullehrer an der LMU. Forschungsgebiete: Grundrechte, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Umweltrecht, verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozial-, Verwaltungs-, Wirtschaftsverwaltungs- und Staatshaftungsrechts.

Paul, Stephan, Prof. Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion an der Ruhr-Universität Bochum (RUB); Habilitation in Betriebswirtschaftslehre an der RUB. 1999-2000 Vertretung des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Banken und/oder Finanzierung) am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Leibniz Universität Hannover; seit 1999 Wissenschaftlicher Leiter des Arbeitskreises „Finanzierung“ der Schmalenbach-Gesellschaft – Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaftslehre e. V.; 2000 Ruf auf den Lehrstuhl für Wirtschaftslehre, insbesondere Angewandte Betriebswirtschaftslehre II (Finanzierung und Kreditwirtschaft) an der RUB; seit 2000 Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Kredit- und Finanzwirtschaft; 2003-2005 wissenschaftlicher Koordinator der Finanzplatzinitiative Nordrhein-Westfalen des Finanzministeriums; seit 2010 Gutachter und Berater des Special Committee on the Financial, Economic and Social Crisis des EU-Parlaments.

Forschungsgebiete: Unternehmensfinanzierung, Intermediationstheorie, Regulierung, Ertrags- und Risikomanagement von Banken.

Piazolo, Daniel, Dr.

Bachelor of Science in Economics an der London School of Economics, London; Master in International and Development Economics an der Yale Graduate School – Economics Department, Connecticut; Promotion an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. 1995-2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Weltwirtschaftliche Integration am Institut für Weltwirtschaft, Kiel; 2002-2005 Senior Economist und Projektleiter der FERI Euro Rating Services AG, Bad Homburg; seit 2005 Geschäftsführer der IPD Investment Property Databank GmbH, Wiesbaden; seit 2008 Mitglied des Board of Directors der IPD Group Ltd., London; Mitglied der Gesellschaft für Immobilienforschung und des Zentralen Immobilien-Ausschusses.

Arbeitsschwerpunkte: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, europäische Marktanalysen und Bewertungen, Immobilienmarkt.

Piel, Victor Wilpert, Dipl. Volkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Trier. Lehrbeauftragter im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Mathematik, Informatik der Universität Trier; Leiter des Weiterbildungsreferats bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Rheinhessen in Mainz.

Forschungsgebiete: Öffentlicher Haushalt, Europäischer Haushalt, Dritter Sektor und Spendenmarkt.

Piepenschneider, Melanie, Dr.

Studium der Politikwissenschaft (Schwerpunkt Internationale Politik), Publizistik, Rechtswissenschaft und Gesellschaftswissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M.. 1991 stellvertretende Leiterin der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Institut für Politikwissenschaft; 1991 Promotion in Europaforschung (Dr. phil.). 1991-1998 Leiterin der Abteilung Europaforschung der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), St. Augustin; 1998-2008 Leiterin der Akademie der KAS in Berlin; seit 2008 Leiterin der Hauptabteilung Politische Bildung der KAS; 1992-2006 Lehrbeauftragte an der Universität Mainz, der Universität zu Köln, der Ruhr-Universität Bochum und an der Humboldt-Universität Berlin.

Forschungsgebiet: Europäische Integration.

Pies, Ingo, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Katholischen Universität Eichstätt in Ingolstadt; Forschungsaufenthalte bei Gary S. Becker an der University of Chicago und bei James M Buchanan an der George Mason University in Fairfax, Virginia; Habilitation an der Universität Münster im Fach Volkswirtschaftslehre. 2001-2002 Vertretung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Universität Passau und „Group Leader on Economic Policy“ an der Free University of Bozen/Bolzano; seit 2002 Professor für Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Schriftleitender Mitherausgeber von „ORDO: Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft“. Forschungsgebiete: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Institutionenökonomik, Ordnungspolitik, Global Governance und Corporate Citizenship.

Plickert, Philip, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre in München und an der London School of Economics, Abschluss als Master of Science in Wirtschaftsgeschichte; Promotion (über die ideengeschichtliche Entwicklung des Neoliberalismus) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seit 2007 Mitglied der Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Arbeitsschwerpunkte: Ideengeschichte volkswirtschaftlichen Denkens, theoretische und politische Zusammenhänge volkswirtschaftlicher Fragen.

Preuße, Heinz Gert, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Habilitation an der Georg-August-Universität Göttingen. Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere internationale Wirtschaftspolitik, an der Eberhard-Karls-Universität Universität Tübingen.

Forschungsgebiete: Regionalisierungstendenzen in Amerika, Globalisierung der Weltwirtschaft, Außenhandel und Entwicklung, Welthandelsordnung.

Quaas, Friedrun, Prof. Dr.

Studium der Mathematik 1972-1977 an der Universität Leipzig, Dipl.-Math.; 1977-1982 Tätigkeit als EDV-Organisatorin; 1982-1987 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Leipzig, Dipl.-Ök.; 1987-1991 wissenschaftliche Assistentin im Wissenschaftsbereich Wirtschaftsgeschichte/Geschichte der Politischen Ökonomie, 1991 Promotion (Dr. oec.). 1992-1998 Habilitationsassistentin am Institut für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig; 1994-1995 Gastdozentin für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Merseburg; 1994-2004

Dozentin an der Frankfurt School of Finance & Management; 1998-2004 Dozentin an der Fernhochschule Hamburg; 1999 Habilitation in Volkswirtschaftslehre; 2001 und 2005 Gastprofessur an der Université Lumière Lyon 2, Frankreich; 2005 Bestellung zur außerplanmäßigen Professorin für Volkswirtschaftslehre am Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Präsidentin „Förderkreis Internationales Studium der Wirtschaftswissenschaften e. V.“; wissenschaftliche Betreuerin im Promotionskolleg Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Geschichte der ökonomischen Theorie, Wirtschaftspolitik, Ethik und Ökonomie, Ordnungspolitik und Soziale Marktwirtschaft, evolutorische Ökonomik.

Rappen, Hermann, Dipl. Ök.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Gerhard-Mercator-Universität – Gesamthochschule Duisburg. Seit 1986 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kompetenzbereich „Öffentliche Finanzen“ des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI).

Forschungsgebiete: Finanz- und gesamtwirtschaftliche Analyse öffentlicher Haushalte, Finanzausgleich, Kommunal финанzen, Nachhaltigkeit öffentlicher Finanzen, Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung.

Rauscher, Anton, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c. mult.

1947-1948 Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Freising; 1948-1956 Studium der Philosophie, Theologie und der Christlichen Gesellschaftslehre in Rom; 1956 Promotion in Theologie und Eintritt in die Gesellschaft Jesu (SJ). 1957-1960 Dozent für Sozialethik an der Sophia-Universität in Tokio; Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster von 1960 bis 1964; Habilitation für das Fach Christliche Sozialwissenschaften 1968; Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle Mönchen Gladbach 1963-2010; Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Augsburg 1971-1996; Gastprofessor an der Sogang Universität in Seoul/Südkorea seit 1998; Mitherausgeber des „Handbuchs der Katholischen Soziallehre“.

Forschungsgebiete: Wirtschaftsethik, Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme.

Reeder, Wolfgang, Diplomvolkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre von 1966 bis 1972 an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. 1972-1974 Assistent eines Abgeordneten im Bundestag; 1974-1979 Wissenschaftlicher Leiter des Curriculum-Projekts „Wirtschaft und Gesellschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung; 1979-1986 Dozent für Wirtschaftspolitik, Lehrbeauftragter für Didaktik und Methodik; seit 1986 selbständig als Leiter der rector-Wirtschaftsberatung. Arbeitsschwerpunkte: Lokale und regionale Wirtschaftsförderung, Kommunalpolitik, Organisation von Netzwerken, Management und Selbst-Management, Training und Coaching, Ordnungspolitik.

Reichert, Stephan, Dipl. Volkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Trier. Leiter der Stabsstelle sowie

Stellvertretender Leiter der „Zentralen Dienstleistungen“ am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim.

Forschungsgebiete: Öffentliche Verschuldung, Rating öffentlicher Emittenten, Fiskalregeln, Föderalismus in Deutschland und Europa sowie Subventionen (Beihilfen).

Richard , Marc, Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum; Dozent am USW-Netzwerk der European School of Management and Technology (ESMT); Promotion 2006. Seit 2006 Mitarbeiter im Bereich Audit Corporate bei KPMG in Düsseldorf.

Forschungsgebiete: Rechnungslegung, deutsche und US-amerikanische Kapitalschutzsysteme und angrenzende Themengebiete.

Rösner, Hans Jürgen, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, dort 1975 Promotion; 1988 Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre und Lehrbefugnis für Sozialpolitik an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg. 1988-1990 Auslandsmitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Guatemala und wissenschaftlicher Berater der Universidad Rafael Landívar in Guatemala Stadt; 1991 Privatdozent für Sozialpolitik und 1992 Berufung als Professor für Sozialpolitik an das Seminar für Sozialpolitik der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Forschungsgebiete: Arbeitsökonomik, Gesundheitsökonomik, internationale Sozialpolitik, sozialpolitische Entwicklungszusammenarbeit und Regierungsberatung, Genossenschaftswesen, kooperative Zusammenarbeit in Entwicklungsländern.

Roos, Lothar, Prof. (emeritiert) Dr.

Von 1955 bis 1960 philosophisch-theologisches Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., in Luzern und am Priesterseminar St. Peter in Freiburg i. Br., 1960 Priesterweihe; 1960-1962 Vikar; 1962 Studienbeginn an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.; 1964-1969 Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Christliche Gesellschaftslehre der Universität Freiburg i. Br.; 1969 Promotion zum Dr. theol.. 1969-1975 Dozent und Subregens am Priesterseminar St. Peter in Freiburg i. Br.; 1974 Habilitation für die Fächer Christliche Gesellschaftslehre und Pastoraltheologie in Freiburg i. Br.; 1975 Berufung zum ordentlichen Professor für Christliche Anthropologie und Sozialethik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; ab 1979 Professor für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, seit 2000 als Emeritus; seit 2001/2 Professor für Christliche Gesellschaftslehre und Soziologie an der Gustav-Siewert-Akademie in Weilheim/Bierbronn; 2001-2005 Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Schlesischen Universität Kattowitz/Polen; seit 1984 geistlicher Berater des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU) und seit 1995 Päpstlicher Ehrenprälat.

Forschungsgebiete: Geschichte und Erkenntnistheorie der Katholischen Soziallehre (KSL), Grundsatzfragen und Anwendung der KSL im Kontext unterschiedlicher Kulturen, ethische Grundlagen der politischen und wirtschaftlichen Ordnung, religions- und kirchensoziologische Fragestellungen.

Ruckdäschel, Stephan, Dr.

Studium und Promotion im Fach Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth.

Unternehmerisch tätig in der Gesundheitsbranche (Manager Disease/Care Management, Pfizer Inc., Karlsruhe, Health/Econ, Basel).

Rudolf, Thomas, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth, dort Promotion 2008. Anschließend Referent des Vorstandsvorsitzenden, dann 2010 Bereichsleiter der Sana-Kliniken; Mai 2013 Principal (Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung) der Economedic AG. Forschungsgebiete: Gesundheitsökonomie.

Schäfer, Wolf, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und an der Freien Universität Berlin; 1968-1970 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel, dort 1970 Promotion. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sonderforschungsbereich 17 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Skandinavien- und Ostseeraumforschung) und am Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre; 1977 Habilitation in Volkswirtschaftslehre; 1979-1980 Lehrstuhlvertretung an der Universität Dortmund; ab 1981 Professor für Volkswirtschaftslehre an die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg; 1984 Visiting Professor an der University of California, Berkeley/USA; Mitglied und ehem. Vorsitzender des Wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik. Forschungsgebiete: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Geld und Währung, Makroökonomische Theorie, Ordnungstheorie, Public Choice.

Scharrer, Hans-Eckart, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg; Fulbright-Stipendiat an der Northwestern University in Illinois/USA, dort Master of Art; 1969 Promotion an der Universität Hamburg. Wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Bank- und Versicherungsbetriebslehre; Leiter der Forschungsabteilung „Internationale Währungspolitik“ am Hamburgischen Welt-Wirtschafts- Archiv (HWWA) und Leiter der Abteilung „Wirtschafts- und Finanzbeziehungen zwischen Industrieländern“ sowie Ernennung zum Vizepräsidenten des HWWA und zum amtierenden Präsidenten von 1996 bis 1999; 2000 Verleihung des Titels eines Professors durch die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. Forschungsgebiete: monetäre und realwirtschaftliche Aspekte der europäischen und internationalen Wirtschaftsintegration.

Schmidt, André, Prof. Dr.

Studium und Promotion im Fach Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim, Habilitation an der Georg-August-Universität Göttingen. Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Bochum und Kassel; 2007 Professor für Internationale Wirtschaftspolitik an der Universität für Wirtschaft und Recht (EBS) in Oestrich/Winkel; seit 2008 Professor an der Universität Witten/Herdecke.

Forschungsgebiete: Internationale Wirtschaftspolitik, Internationale Unternehmenswirtschaft, Weltwirtschaft.

Schmitz, Wolfgang, C.R. Dr. Dr. h. c. (verstorben)

Bundesminister für Finanzen a. D. (Österreich); Präsident der Österreichischen Nationalbank a.D..

Forschungsgebiete: Wirtschaftssysteme, öffentliche Finanzen.

Schneider, Hermann, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M. und an der Philipps-Universität Marburg, Promotion 1977. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung im In- und Ausland: als Landesbeauftragter der Stiftung in Kolumbien und in Chile sowie als Stellvertreter und als Leiter des Wissenschaftsprojekts der Stiftung für Lateinamerika in Buenos Aires mit dem Schwerpunkt Ordnungsfragen für Wirtschaft und Gesellschaft.

Arbeitsschwerpunkte: Wirtschaftliche und soziale Ordnungspolitik, insbesondere in Entwicklungsländern, Formen wirtschaftlicher Kooperation in Entwicklungsländern, Entwicklungspolitik, Soziale Marktwirtschaft.

Schönig, Werner, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Sozialpolitik, an der Universität zu Köln und in Stockholm. Promotion; 1994-2003 Forschungsinstitut für Sozialpolitik der Universität zu Köln; seit 1992 verschiedene Einsätze als Gutachter, Berater und Sachverständiger für wissenschaftliche Institute und Gebietskörperschaften; 2000 Habilitation für Sozialpolitik an der Universität zu Köln; seit 2004 Professor im Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln.

Forschungsgebiete: Sozialpolitik, Verbände und soziale Dienste, Armut, Arbeitsmarkt, Sozialraum, sozialökonomische Fragestellungen.

Schooser, Franz, Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, der Universität zu Köln und der Universität Wien, 1956 Diplomkaufmann; 1959 Promotion bei Alfred Müller-Armack. 1957 bis 1973 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln, verschiedene Positionen in der IHK; 1973 Verbindungsreferent zwischen dem Präsidenten und dem Hauptgeschäftsführer (HGF) beim Deutschen Industrie- und Handelstag in Bonn; 1977 Stellvertretender HGF der IHK zu Köln und 1978 Stellvertretender HGF des Deutschen Industrie- und Handelstages; 1980 bis 2001 Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handels(kammer)tages in Bonn/Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Europapolitik, deutsch-französische Beziehungen, internationale Entwicklungszusammenarbeit.

Schüller, Alfred, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; 1962-1964 Handlungsbevollmächtigter der Deutschen Revisions- und Treuhand AG; 1964-1968 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Mittelstandsforschung; 1966 Promotion an der Universität Bonn; 1968-1973 Assistent und Akademischer Rat in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn, dort Habilitation 1972. Von 1973 bis 1976 Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln; 1976 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und geschäftsführender Direktor der Forschungsstelle zum Vergleich wirtschaftlicher Lenkungssysteme (bis 2005); 1991-1993 Lehraufträge an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Mitherausgeber und Mitglied der Schriftleitung von ORDO, Jahrbuch für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft. Forschungsgebiete: Ordnungsfragen der internationalen Wirtschafts- und

Währungsbeziehungen, vergleichende Analyse von Wirtschaftssystemen.

Schumm, Andreas, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Tätigkeit als Regionalplaner und ab Januar 2012 Geschäftsführer des Regionalverbands Heilbronn-Franken.

Arbeitsgebiete: Forschungs- und Technologiepolitik, Innovationsförderung.

Seitel, Hans Peter, PD Dr.

Studium, Promotion und Habilitation im Fach Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Forschungsgebiete: Wettbewerbspolitik und Deregulierung, Internationale Ordnungspolitik, Rundfunkpolitik, Beschäftigungspolitik.

Siebke, Jürgen, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften von 1956 bis 1960 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Rheinischen Wilhelms-Universität Bonn, 1961-1962 Promotionsstudium an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 1965 Promotion in Bonn. 1968-1970 Habilitations-Stipendium der Deutschen Forschungs-Gemeinschaft; 1968-1969 Visiting Scholar an der Ohio State University, Department of Economics, Columbus/Ohio; 1971 Habilitation an der Universität Bonn; 1971-1975 ordentlicher Professor für Theoretische Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; 1975-1983 ord. Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, an der Universität Essen-Gesamthochschule; ab 1983 Ordinarius für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; 1997-2001 Rektor der Universität Heidelberg; 1987-1991 Vorsitzender des Ausschusses für Geldtheorie und Geldpolitik des Vereins für Socialpolitik.

Forschungsgebiete: Monetäre Makroökonomik, Internationale Währungspolitik, Einkommens- und Vermögensverteilung.

Siegmund, Uwe, Dr.

Studium der Ökonomie an der Universität Leipzig, Promotion an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Chief Investment Strategist der R+V Versicherung AG, Wiesbaden.

Arbeitsgebiete: Finanzregulierung, Versicherung, Risiko- und Asset Management.

Sket, Michael, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre in Hamburg, Paris und Münster, Diplom in Münster; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Smeets an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Promotion 2007. Mitarbeiter in der Abteilung Internationale und europäische Wirtschaft der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main (2007-2011), abgeordnet zur EU-Kommission nach Brüssel und Mitarbeit im Referat Prognose und Wirtschaftsentwicklung in der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (seit Okt. 2011).

Forschungsgebiete: Reale und monetäre Außenwirtschaft, internationale Makroökonomie.

Smeets, Heinz-Dieter, Prof. Dr.

Studium der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspolitik

an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg; 1977 Research Fee Student an der London

School of Economics and Political Science; 1981 Promotion an der Universität Bayreuth, dort

1987 Habilitation. Seit 1991 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; seit 1992 Leiter der Forschungsstelle für Europäische Wirtschaftsbeziehungen in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Düsseldorf; seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Forschungsgebiete: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Geldtheorie und -politik, Empirische Wirtschaftsforschung.

Söllner, Fritz, Prof. Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität Bayreuth. 1991-1992 Forschungsaufenthalt als John F. Kennedy-Fellow an der Harvard University (Center for European Studies), Cambridge/USA; 1997-1998 Lehrstuhlvertretung für Volkswirtschaftslehre (insbesondere Finanzwissenschaft) an der Technischen Universität Ilmenau, seit 1998 Inhaber dieses Lehrstuhls.

Forschungsgebiete: Fragen der Finanzverfassung und der Steuerpolitik, Umweltökonomie, Dogmengeschichte, Neue Politische Ökonomie.

Starbatty, Joachim, Prof. Dr. Dr. h. c.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und an der Universität zu Köln, Diplom-Volkswirt mit Wahlpflichtfach Politische Wissenschaft; 1965-1969 Wissenschaftlicher Assistent von Prof. Alfred Müller-Armack, 1967 Promotion. 1969-1972 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Allgemeine Wirtschaftspolitik und Internationale Währungspolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion; 1975 Habilitation an der Universität zu Köln; 1976 Professur für Wirtschaftspolitik an der Ruhr-Universität-Bochum; 1983 bis zur Emeritierung 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen; 1991-1993 Mitglied des Gründungssenats und Vorsitzender der Gründungskommission „Wirtschaftswissenschaft“, zudem 1991-1992 Gründungsdekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder; mehrere Gastprofessuren in den USA und in Japan. Forschungsgebiete: Ordnungspolitik einschl. Transformation von Wirtschaftssystemen, Dogmengeschichte, Stabilisierungspolitik, Industrie- und Technologiepolitik, internationale Politikkoordination, europäische Integration.

Stockmann, Kurt, Dr.

Juristische Ausbildung in Freiburg/Br. und Berlin, Promotion an der Freien Universität Berlin. Forschungsstudium an der London School of Economics; Cycle Etranger an der Ecole Nationale d'Administration, (ENA), Paris; von 1971 bis 2004 im Bundeskartellamt in zahlreichen Funktionen, 1996-2004 Vizepräsident; Vorsitz des OECD-Ausschusses Wettbewerbspolitik und -recht (1985-1994); Vorsitz des Vergabeüberwachungsausschusses des Bundes (1994-1996); seit 2004 Lehrauftrag Wettbewerbsrecht an der Freien Universität Berlin.

Forschungsgebiete: Wettbewerbsrecht national, auf EU-Ebene und international, Vergaberecht.

Straubhaar, Thomas, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern, Diplom (Lic. rer. pol.), dort 1983 Promotion; 1985-1986 Forschungsaufenthalt an der University of California in Berkeley/USA; 1987 Habilitation an der Universität Bern. Lehrbeauftragter an den Universitäten Konstanz (1989-1990) und Basel (1989-1992); von 1990 bis 1991 Vertretung eines Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.; 1992-1999 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr Hamburg; Präsident des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs (HWWA) von 1999 bis 2006; seit 1999 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg; seit 2005 Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsInstituts (HWWI).

Forschungsgebiete: Wirtschaftspolitik, Ordnungspolitik, Globalisierung, Migration, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Demographie, Sozialpolitik, Grundeinkommen.

Tangermann, Stefan, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium der Agrarwissenschaft und der Volkswirtschaftslehre, Abschluss und Promotion in Volkswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen. Professor für Volkswirtschaftslehre und Agrarökonomie an der Goethe-Universität Frankfurt/M.; von 1980 bis 2009 Professor für Landwirtschaftliche Marktlehre an der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen, Vizepräsident dieser Universität; 2002 Direktor für Nahrungsmittel, Landwirtschaft und Fischerei und von 2006 bis 2008 Leiter des Direktorats für Handel und Landwirtschaft der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) in Paris; seit 1994 Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, ab 2012 deren Präsident.

Forschungsgebiete: Agrarmärkte, Agrarmarktpolitik der Europäischen Union, Internationaler Agrarhandel, Welthandelsorganisation (WTO), Agrarentwicklung in Mittel- und Osteuropa, quantitative Sektorenanalyse.

Thieme, Hans Jörg Prof. (emeritiert), Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und an der Philipps-Universität Marburg; dort Promotion zum Dr. rer. pol. (1968); Professor für Theoretische Volkswirtschaftslehre an der Universität Essen (1972-77), an der Ruhr-Universität Bochum (1977-90) und an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (1991- 2006). Vorsitzender des Ausschusses zum Vergleich der Wirtschaftssysteme im Verein für Socialpolitik (1991-1995). Gastprofessor an der Universität Maribor Slowenien (1992-2004). Vorstandsvorsitzender der Akademie Deutscher Genossenschaften (1993-1997).

Forschungsgebiete: Volkswirtschaftstheorie, Ordnungstheorie und -politik, Geldpolitik und Finanzmärkte, Wirtschaftssysteme und Transformationsprozesse in Ost- und Südosteuropa.

Tuchtfeldt, Egon, Prof. Dr. Dr. h. c. (verstorben)

Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und der Universität Hamburg, dort Promotion. 1955 Privatdozent für Volkswirtschaftslehre in Hamburg; 1959 Professor für Volkswirtschaftslehre und Leiter des Instituts für Industrie- und Verkehrspolitik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; von 1962 bis 1989 Ordinarius für praktische Nationalökonomie an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern.

Forschungsgebiete: Allgemeine und sektorale Wirtschaftspolitik, internationale

Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftssysteme (insbesondere Soziale Marktwirtschaft), Wettbewerbspolitik, europäische Integration, Dogmengeschichte.

Vargas, Mauricio, Dr.

Studium der Internationalen Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Lateinamerika an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und in Mexiko; Wissenschaftlicher Assistent mit den Arbeitsschwerpunkten internationale Finanzmarktstabilität sowie Emerging Markets und Promotion am Lehrstuhl für Entwicklungsökonomie der Universität Tübingen. Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft; seit 2011 in der Union Investment verantwortlich für die regelmäßigen Ratings von 100 Ländern.

Forschungsgebiete: Finanz-, Währungs- und Staatsschuldenkrisen, volkswirtschaftliche Analyse von Emerging Markets.

Vaubel, Roland, Prof. Dr.

Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, in Oxford (1970 Bachelor of Arts in Philosophy, Politics and Economics) und an der Columbia University/New York (1972 Master of Arts in Economics); Wissenschaftlicher Mitarbeiter (1973-1978) und Forschungsgruppenleiter am Institut für Weltwirtschaft, Kiel (1981-1984); an der Universität zu Kiel Promotion 1977 und Habilitation 1980. 1979-1980 Associate Professor, dann Ordinarius an der Erasmus Universität Rotterdam; Visiting Professor an der Graduate School of Business der University of Chicago (1981); Inhaber eines Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim (seit 1984). Mitglied des wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Geld- und Währungspolitik, Internationale Organisationen.

Veit-Bachmann, Verena, Dr.

Ehemalige Assistentin von Prof. Dr. Friedrich A. Lutz.

Forschungsgebiete: Geld und Währung.

Vogel, Lars, Diplomvolkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre ab 1998 an der Universität Rostock, 2001 Wechsel zum Sozialökonomischen Studium an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (HWP), (2005 als Department für Wirtschaft und Politik in die Universität Hamburg integriert); 2005 Diplom in Volkswirtschaftslehre. Tätigkeit bei der HSH Nordbank in Hamburg; 2006 wissenschaftlicher Referent und seit 2008 als Geschäftsführer bei der Ludwig-Erhard-Stiftung e. V. Bonn.

Themenschwerpunkte: ordnungspolitische und zeitgeschichtliche Fragen zu Ludwig Erhard und der Sozialen Marktwirtschaft.

Wagner, Adolf, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München; wissenschaftlicher Referent am Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen; Promotion und Habilitation an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Professor für Volkswirtschaftslehre (und Mathematik) von 1975 bis 1979 an der Fachhochschule Reutlingen; 1979-1980 Professor für Statistik und 1980-1986 Ordinarius sowie Co-Direktor des Instituts für Sozial- und Familienpolitik an der Philipps-Universität Marburg; von 1986 bis 1996 Ordinarius und Abteilungsdirektor für Wirtschaftstheorie sowie Direktor des Instituts für Angewandte

Wirtschaftsforschung der Universität Tübingen; 1996-2004 Ordinarius für Empirische Wirtschaftsforschung und Direktor des Instituts für Empirische Wirtschaftsforschung der Universität Leipzig; Mitherausgeber der Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik ab 1983, geschäftsführend von 1995 bis 2005.

Forschungsgebiete: Empirische Wirtschaftsforschung, insbes. Konjunktur- Wachstums- und Strukturpolitik, Bevölkerungspolitik, Evolutorische Ökonomik.

Watrin, Christian, Prof. (emeritiert) Dr.

Studium an der Universität zu Köln, Abschluss als Diplomkaufmann und Diplomvolkswirt; dort Promotion und Habilitation. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Alfred Müller-Armack; 1964 Ruf an die Ruhr-Universität Bochum; von 1971 bis zur Emeritierung 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik, zugleich Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität zu Köln und Herausgeber der Zeitschrift für Wirtschaftspolitik; 1987-1992 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; 2000-2002 Präsident der Mont Pèlerin Society.

Forschungsgebiete: Wirtschaftspolitik, insbes. Ordnungspolitik, Wirtschaftssysteme.

Wegner, Prof. Dr. Gerhard

Studium der Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften und Philosophie an der Georg-August-Universität Göttingen; Promotion an der Universität Mannheim; Habilitation an der Universität Witten/Herdecke. 1996 Gastdozent an der Universität New York; von 1998 bis 2000 Professor für Wirtschaftspolitik an der Ruhr-Universität Bochum; seit 2000 Inhaber des Lehrstuhls für Institutionenökonomik und Wirtschaftspolitik an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt; Mitarbeiter am Hamburgischen WeltWirtschaftsinstitut (HWWI). Mitglied des wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Ordnungstheorie und –politik, politischer und ökonomischer Liberalismus, Neue Institutionenökonomik, Systemwettbewerb in der EU, Evolutorische Ökonomik, Umweltpolitik, Innovationspolitik.

Weigelt, Klaus, Diplomvolkswirt

Studium der Theologie und der Volkswirtschaftslehre, Abschluss Diplomvolkswirt, an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.. Seit 1971 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung als Leiter der Akademie (1981-1992), als Landesbeauftragter in Caracas/Venezuela (1975-1981), als Leiter des Europabüros in Brüssel (1992-1998) und als Leiter der Außenstelle in Budapest (2002-2006); im Vorstand der Stiftung Königsberg und der Ernst-Wiechert Gesellschaft.

Forschungsgebiete: Ordnungspolitische und wirtschaftspolitische Fragen der Sozialen Marktwirtschaft, Ostpreußen – Königsberg.

Welsch, Thomas, Diplomvolkswirt

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsstelle zum Vergleich wirtschaftlicher Lenkungssysteme der Philipps-Universität Marburg.

Wessels, Wolfgang, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politischen Wissenschaft an der Universität zu Köln und in den USA. 1973 bis 1993 Direktor des Instituts für Europäische Politik in Bonn; von 1980 bis 1996 Leiter des Department of Political and Administrative Studies am College of Europe in Bruges/Belgien; seit 1994 Inhaber des Jean Monnet Lehrstuhls für Politische Wissenschaft am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; Vorstand des Instituts für Europäische Politik (Berlin); Vorsitzender der Trans European Policy Association (Brüssel); Mitherausgeber des „Jahrbuch der Europäischen Union“, von „Europa von A – Z“ und des „Taschenbuch der europäischen Integration“. Forschungsgebiete: Politisches System der Europäischen Union, Theorien Internationaler Beziehungen und europäische Integration, Vertiefung und Erweiterung der EU, Rolle der EU im internationalen System.

Westerhoff, Horst-Dieter, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Nach Tätigkeit im Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung Essen (RWI) und in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Gruppenleiter im Bundeskanzleramt von 1989 bis 2006; Honorarprofessor für Statistik an der Universität Gesamthochschule Essen; Professor an der Steinbeis Hochschule in Berlin; Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V. (Strukturgesellschaft), Berlin. Forschungsgebiete: Wirtschafts- und Sozialstatistik.

Wichert, Peter, Dr.

Studium der Rechtswissenschaft und Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. 1974-1976 Oberfinanzdirektion Köln; 1976-1979 und 1981-1984 Bundesministerium der Finanzen, 1986-1989 als Parlament- und Kabinetttreferent; 1979-1981 Internationaler Währungsfonds, Washington; 1984-1986 Referent der Arbeitsgruppe Finanzen der CDU/CSU-Fraktion; 1989-1990 Bundesministerium der Verteidigung, Leiter des Ministerbüros, ab Oktober 1990 Leiter des Planungsstabs; 1991-2000 und 2005-2009 Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung; seit 2012 Mitglied des Beirats für Innere Führung.

Willgerodt, Hans, Prof. Dr. (verstorben)

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Rheinischen Wilhelms-Universität Bonn. Berufung 1963 zum Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Universität zu Köln; von 1963 bis 1989 Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik; bis 1995 Herausgeber der „Zeitschrift für Wirtschaftspolitik“; Schriftleiter des „ORDO-Jahrbuchs für die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft“; Mitglied des Beirats beim Bundeskartellamt; Mitglied der Mitbestimmungskommission; Mitglied der Mont Pèlerin Society. Forschungsgebiete: Wirtschaftspolitik, insbes. Ordnungspolitik, Theorie und Politik der Außenwirtschaft.

Winning, Alexandra von, Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München;

2003 Studium (Economic Ethics) an der Venice International University; Studium der Wirtschaftswissenschaften von 2005 bis 2009 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, dort Promotion zum Dr. rer. pol. (Wirtschaftsethik). Beraterin für Unternehmen und Organisationen.

Arbeitsschwerpunkte: Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility (CSR), New Governance.

Winterberg, Jörg M., Prof. Dr.

Studium der Physik und der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sowie an der Handelshochschule Umea/Schweden; Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Lüneburg. Leiter der Abt. „Wirtschaft und Entwicklung“ im Bereich „Forschung und Beratung“ der Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin, von 1994 bis 1998; Professor für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel von 1998 bis 2007; Visiting Professor am Institut für Politische Wissenschaften der Universität Linköping/Schweden (2007/2008) und an der Beacom School of Business, University of South Dakota/USA (2008); seit 2008 Rektor der SRH Hochschule Heidelberg. Mitglied des wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Währungsintegration, Zukunft des Sozialstaats, Evaluierung.

Wogau, Karl von, Dr.

Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Eberhard-Karls-Universität Freiburg i. Br., an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; 1970 Juristische Staatsprüfung, betriebswirtschaftliche Ausbildung am Institut Européen d'Administration des Affaires (INSEAD) in Fontainebleau/Frankreich, zweite Juristische Staatsprüfung; 1971 Promotion zum Dr. jur.. Manager in einem Privatunternehmen von 1971 bis 1984, danach Eintritt in eine Rechtsanwaltskanzlei; 1991 -2010 Mitglied im Bezirksvorstand der CDU Südbaden; von 1979 bis 2009 Mitglied des Europäischen Parlaments (EP), maßgebliche Beteiligung am Programm „Binnenmarkt 1992“, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik von 1994 bis 1999, Berichterstatter des EP für die Entscheidung über die Einführung des Euro, von 2004 bis 2009 Vorsitzender des Unterausschusses für Sicherheit und Verteidigung; Mitglied in der Delegation für die Beziehungen zur NATO; 1979 Gründungsmitglied der „Kangaroo Group“, die sich für die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes, die Stabilität des Euro und eine gemeinsame Außen- und Verteidigungspolitik einsetzt, seit 2010 Generalsekretär der „Kangaroo Group“. Arbeitsschwerpunkte: EU-Binnenmarkt, EU-Währungspolitik, EU-Außen- und Verteidigungspolitik, Soziale Marktwirtschaft in der EU.

Wohlgemuth, Michael, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Habilitation an der Universität Witten-Herdecke. Von 2002-2012 Geschäftsführender Forschungsreferent des Walter-Eucken-Instituts in Freiburg i. Br.; Präsident der Jenaer Allianz; seit Oktober 2011 Professor für Internationale Governance and der Universität Bayreuth; seit 2012 Gründungsdirektor der Denkfabrik Open Europe Berlin.

Mitglied des wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Forschungsgebiete: Politischer und ökonomischer Wettbewerb, Systemwettbewerb, Ordnungspolitik, Europäische Integration, Fortentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft.

Wolburg, Martin, Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre von 1988 bis 1993 an der Technischen Universität Berlin, Diplom-Volkswirt; Postgraduierten-Studium von 1993 bis 1994 an der Universität Konstanz, Lic. oec. int.; von 1994 bis 1999 Graduiertenkolleg Integrationsforschung Hamburg, Promotion. Anschließend Senior Economist (Finanzdienstleistungen) Research AM Generali Invest, Köln.

Wrobel, Ralph Michael, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dort Promotion zum Dr. sc. pol.. Lektor für Wirtschaftspolitik von 1999 bis 2001 an

der Universität Tartu/Estland, anschließend Dekanatsreferent der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt; seit 2004 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik, an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau, Sachsen.

Forschungsgebiete: Soziale Marktwirtschaft und Ordnungspolitik, Emerging Markets in Mittel- und Osteuropa sowie Asien, insbesondere Estland, Korea, China und den „Tigerstaaten“.

|

Zabel, Hans-Ulrich, Prof. Dr.

Studium der Ökonomischen Kybernetik (1973) und Betriebswirtschaftslehre in Magdeburg, Promotion und Habilitation an der Technischen Universität in Magdeburg. Von 1979 bis 1988

Verwaltungsdirektor der Pädagogischen Hochschule Magdeburg; Lehrstuhlvertretung in Frankfurt/M. von 1992 bis 1995; seit 1995 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliches Umweltmanagement, an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Forschungsgebiete: Nachhaltigkeitsmanagement – Konzeption, Instrumente sowie gesamtwirtschaftliche, systemische und verhaltensbezogene Einbindung, institutionelle Arrangements nachhaltigen Wirtschaftens, sozial-psychologische Aspekte des Umweltschutzes, Umweltethik, unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit und ökonomische Theorie.

Zimmermann, Horst, Prof. (emeritiert) Dr. Dr. h. c.

Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der North Western University, Evanston, Illinois/USA, Diplom-Kaufmann und Dr. rer. pol.. Forschungsaufenthalte an der University of Pennsylvania, The Brookings Institution, The Urban Institute (Washington D. C.), und an der Cambridge University; Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft, am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg; Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesfinanzministeriums.

Forschungsgebiete: Fiskalföderalismus, Staatsschulden, Kommunalfinanzen, Regionalökonomie, Probleme des Wohlfahrtsstaates.

Zimmermann, Klaus W., Prof. Dr. (verstorben)

Studium der Volkswirtschaftslehre, Promotion und Habilitation an der Universität zu Köln.

Von 1976 bis 1985 Research Fellow am Internationalen Institut für Umwelt und Gesellschaft des Wissenschaftszentrum Berlin (WZB); ab 1986 Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft, an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg;

Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht.
Forschungsgebiete: Neue Politische Ökonomie (Public Choice), Verfassungsökonomik,
Neue Institutionenökonomie, Behavioral Economics, Umweltökonomik, Policy Analysis.

Zweynert, Joachim, Prof. Dr.

Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politologie an der Universität Hamburg, Diplom-Volkswirt und Promotion dort 2001; von 1997 bis 1999 Forschungsaufenthalt in St. Petersburg, Russland; Lehrbeauftragter der Universität Hamburg ab 2002 (Wirtschaftspolitik); von 2004 bis 2007 Leiter eines Forschungsprojekts des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs (HWWA)/Hamburgischen WeltWirtschaftInstituts (HWWI); Habilitation 2006 an der Universität Hamburg. Privat-Dozent für Internationale Politische Ökonomie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Witten/Herdecke; Leiter des Themenfelds „Ordnungsökonomik und institutioneller Wandel“ am HWWI; seit 2007 wissenschaftlicher Leiter der Zweigniederlassung Thüringen des HWWI in Erfurt; 2013 Professur für Internationale Politische Ökonomie an der Universität Witten-Herdecke. Mitglied des wissenschaftlichen Kollegiums des Promotionskollegs „Soziale Marktwirtschaft“ der Konrad-Adenauer-Stiftung. Forschungsgebiete: Ordnungspolitik, Institutionenökonomik, Internationale Politische Ökonomie mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Geschichte des ökonomischen Denkens, Europäische Integration, Russland.